

BMW ConnectedDrive auf der Los Angeles Auto Show. Mit neuen innovativen Apps auf dem Weg zu 100 Prozent Vernetzung.



München. Die Vernetzung von Auto, Fahrer und Umwelt erhöht mit Assistenzsystemen sowie Info- und Entertainment-Angeboten in immer größerem Umfang die Sicherheit und den Komfort im Automobil. BMW ist dabei Vorreiter bei den neuen Vernetzungstechniken. Auf der US-Messe Connected Car Expo, die als Teil der Los Angeles Auto Show 2013 schon vor der bekannten Automesse im Herbst beginnt, unterstreicht BMW mit seinen US-Neuheiten nachdrücklich die Bedeutung der Digitalisierung im Automobil.

BMW präsentiert auf der Connected Car Expo neue Mobilitätsanwendungen und baut mit dem komfortabel und neu gestalteten, umfangreichen Angebot für BMW ConnectedDrive seine Position als weltweit führender Anbieter onlinebasierter Dienste im Automobil weiter aus.

Premiere hat der BMW M Laptimer für das Apple iPhone. Die App wurde von der BMW M GmbH für ambitionierte Fahrer entwickelt und stößt in neue Dimensionen der Auswertung von Telemetriedaten auf der Rennstrecke vor. Sie erfasst nicht nur Beschleunigung, Bremspunkte, Rundenzeiten und G-Kräfte, sondern bietet auch Vergleichsfunktionen mit anderen Fahrern. Dazu wird das Apple iPhone per USB-Schnittstelle oder Snap-In-Adapter mit dem BMW verbunden und erhält die Daten direkt über die innovative A4A (Apps for Automotive)-Schnittstelle von der Fahrzeugsensorik. Das setzt den BMW M Laptimer deutlich von anderen Lösungen ab.

Smartphone-Apps haben längst Einzug in das tägliche Leben gehalten und als weltweit führender Anbieter von onlinebasierten Diensten im Auto integriert BMW populäre Smartphone-Anwendungen in seine Fahrzeuge. Mit der Amazon Cloud Player App für das Apple iPhone steht nun eine weitere Anwendung zur Verfügung. Sie bietet Zugriff auf mehr als 27 Millionen Musiktitel und ist als BMW geprüfte App optimal für den Einsatz im Fahrzeug vorbereitet.

Die Steuerung erfolgt über den iDrive Controller sicher und komfortabel. BMW erweitert sein App-Angebot damit konsequent weiter, das zuletzt bereits durch Anbieter wie Audible (gesprochene Inhalte), Glympse (GPS-Standortinformationen), Rhapsody (Musikabodienst) und TuneIn (Webradio) ausgebaut wurde.

BMW geht mit diesen neuen, zusätzlichen Anwendungen konsequent weiter auf dem Weg zu 100 Prozent Vernetzung, der umfassenden Verbindung von Fahrzeug, Fahrer und Umwelt. BMW ConnectedDrive liefert dafür mit der Neuausrichtung in diesem Jahr die ideale Basis. Viele der serienmäßig mit SIM-Karten ausgerüsteten BMW Fahrzeuge ermöglichen die lückenlose Vernetzung. In den USA werden ab 2014 bereits alle neu verkauften BMW mit der Telefon- und Datenkarte ausgerüstet.

BMW M Laptimer – Daten direkt aus dem Fahrzeug.

Der BMW M Laptimer stößt in neue Dimensionen bei der Aufzeichnung von Fahrzeugdaten vor. Die App für das Apple iPhone wurde von der BMW M GmbH entwickelt, ist kostenlos und erlaubt jedem ambitionierten Autofahrer die Analyse des persönlichen Fahrstils. Etwa nach Fahrertrainings lässt sich auf diese Weise einfach und exakt der persönliche Fortschritt dokumentieren. Im Gegensatz zu anderen Anwendungen greift diese App mit der A4A-Technologie von BMW ConnectedDrive auf die aufwendige Fahrzeugsensorik zu und erfasst die Daten dort, wo sie etwa auch für die Regelprozesse des präzise und in Sekundenbruchteilen arbeitenden DSC ermittelt werden. Die Aufzeichnung ist dabei einfach gehalten. Das Apple iPhone wird über ein USB-Kabel oder per Snap-In-Adapter mit dem BMW verbunden, die App wird gestartet und die Sicherheitshinweise bestätigt. Der BMW M Laptimer zeichnet ab dem Start nicht nur Beschleunigung, Bremspunkte, Rundenzeiten und G-Kräfte auf. Im Apple iPhone werden die Daten anschließend grafisch aufbereitet, der Fahrtverlauf wird mit den real gefahrenen Werten als virtuelle Testfahrt wiedergegeben. Als zusätzliches Feature können virtuelle Fahrten verschiedener Fahrer als eine Animation abgespielt werden, etwa um Unterschiede exakter visualisieren und analysieren zu können. Das Smartphone ermöglicht nicht nur, die virtuelle Fahrt aus dem Fahrzeug heraus mitzunehmen, sondern die aufgezeichneten Dateien lassen sich über Twitter, Facebook oder einfach per E-Mail mit anderen teilen.

Amazon Cloud Player App jetzt auch im BMW optimal zu nutzen.

Smartphone-Apps sind ein entscheidender Bestandteil der heutigen digitalen Welt. Immer mehr dieser Anwendungen finden als zertifizierte „BMW Apps ready“ App Zugang zum Fahrzeug. Diese in Zusammenarbeit mit BMW angepassten Apps werden über den iDrive Controller gesteuert und erfüllen die hohen BMW Anforderungen an eine ablenkungsfreie Bedienung. Jüngstes Beispiel für eine populäre Anwendung ist die Amazon Cloud Player App für das Apple iPhone. Die neue Anwendung erlaubt den komfortablen Zugang zu 27 Millionen Musiktiteln, sie können auf das Smartphone geladen oder per Stream abgespielt werden. Die Musiktitel werden in der Cloud gespeichert und sind so vor Verlust sicher, selbst wenn das Smartphone verloren gehen sollte. Eine Besonderheit ist die AutoRip-Funktion, die für viele



Titel angeboten wird. Sie stellt kostenlos MP3-Dateien zu gekauften Titeln zur Verfügung. Musik kann dann bereits über mobile Endgeräte abgespielt werden, bevor der bestellte Tonträger ankommt. Mit der Amazon Cloud Player App erweitert sich das Angebot von BMW ConnectedDrive, das zuletzt etwa durch Smartphone-Anwendungen von Audible (gesprochene Inhalte), Glympe (GPS-Standortinformationen), Rhapsody (Musikabodienst) und Tuneln (Webradio) ausgebaut wurde.

Mit BMW ConnectedDrive baut BMW seine Position als führender Anbieter onlinebasierter Dienste aus.

Bereits 1972 legte BMW mit der radarunterstützten Abstandswarnung die Grundlagen für die Vernetzung im Fahrzeug. Frühzeitig hat BMW die Bedeutung der mobilen Kommunikation erkannt und die digitale Welt konsequent in seine Fahrzeuge integriert. BMW ConnectedDrive bündelt diese Aktivitäten und bildet heute die Grundlage für 100-prozentige und umfassende Vernetzung von Fahrer, Fahrzeug und Umwelt. Um diesem Ziel noch besser gerecht zu werden, wurde das vielfältige, innovative und im Wettbewerbsumfeld teils einzigartige BMW ConnectedDrive Angebot neu strukturiert und damit klarer. Alle Dienste und Funktionen von BMW ConnectedDrive wurden in die zwei neuen Bereiche „ConnectedDrive Fahrerassistenz“ und „ConnectedDrive Services & Apps“ aufgeteilt:

BMW ConnectedDrive Fahrerassistenz: Diese Systeme unterstützen den Fahrer unterwegs im Straßenverkehr, machen das Fahren mit seinem BMW noch sicherer und komfortabler. Darunter fallen die Komfort- und Sicherheitsausstattungen zu den Themenbereichen intelligentes Fahren, intelligente Sicht und intelligentes Parken.

BMW ConnectedDrive Services & Apps: Bietet dem BMW Kunden innovative Konnektivitäts-Lösungen für mehr Unterhaltung, Sicherheit und Komfort im Auto. Beispiele hierfür sind etwa Apps zu Themen wie Search & Travel, Entertainment oder Social Media. Oder aber Dienste wie der Intelligente Notruf, der Concierge Service und Real Time Traffic Information (RTTI).

Seit der Neustrukturierung sind diese Dienste auf Wunsch zeitlich begrenzt und auch nachträglich buchbar und somit auch für Zweitbesitzer eines BMW bequem und kostengünstig erreichbar.

Die Basis für die Vernetzung schaffen im Fahrzeug fest verbaute SIM-Karten. Sie gehören bereits bei vielen BMW Modellen zum Standard, in den USA haben ab 2014 alle neu verkauften BMW die Datenkarte an Bord.